

Weihnachten –
Urknall der anderen Art

Weihnachten – Urknall der anderen Art

www.markus.li/rundbriefe

Weihnachten – Urknall der anderen Art

www.markus.li/rundbriefe

=> gekürzte PDF-Datei

Die Urknall-Theorie

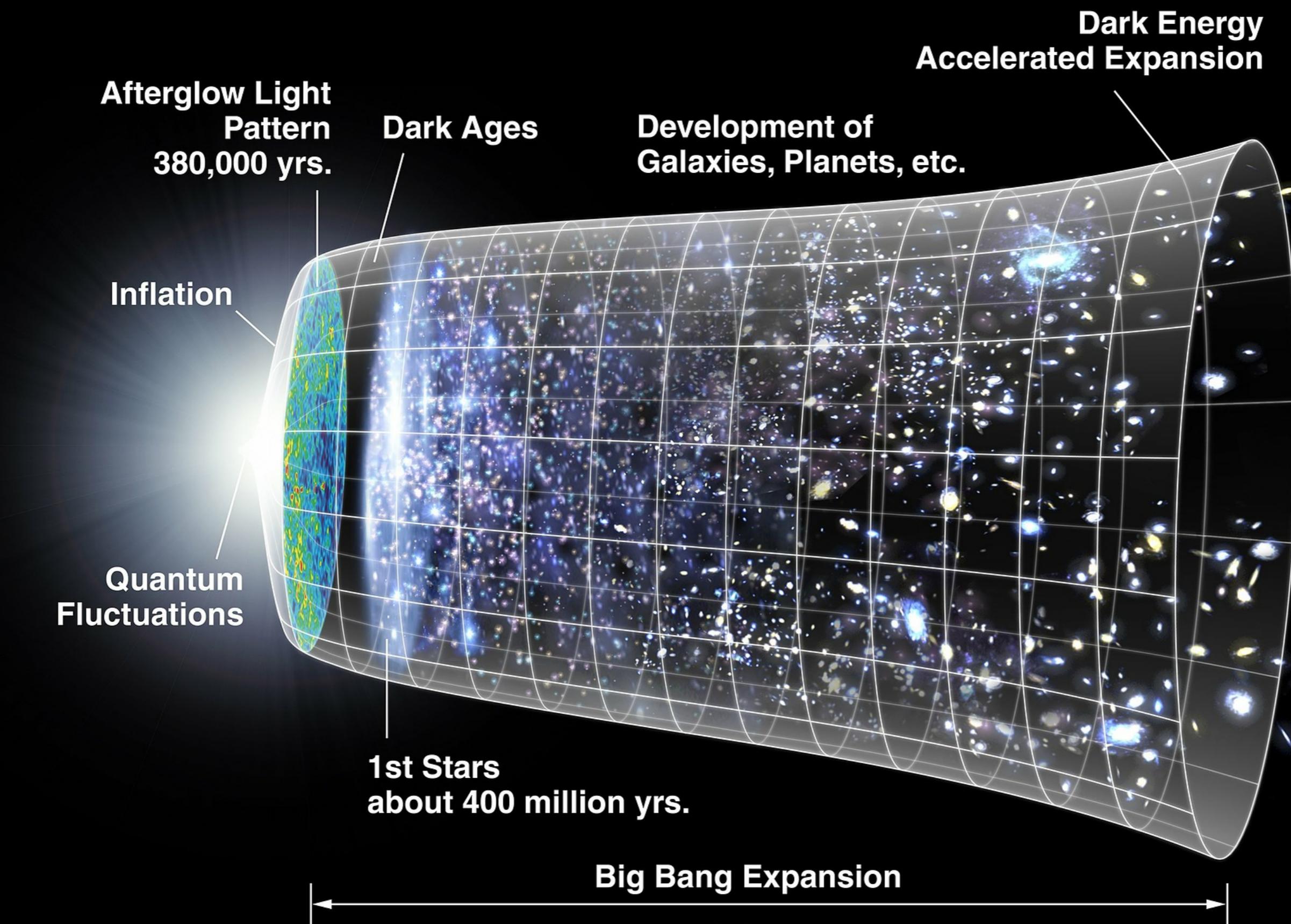


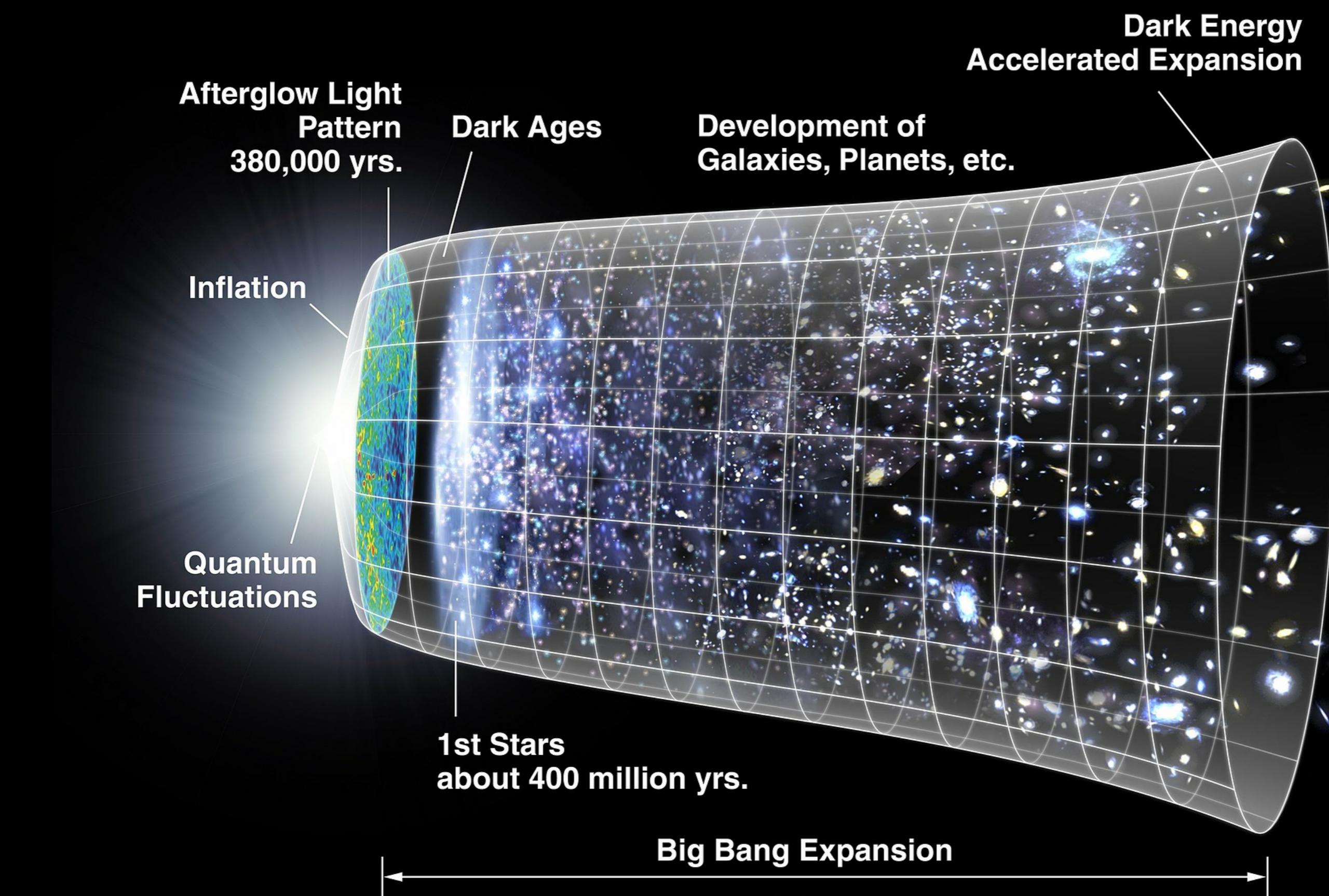
Der weltbekannte Physiker Albert Einstein (1879-1955)
ging ursprünglich davon aus, dass das Universum ewig ist.
Kein Anfang. Kein Ende.



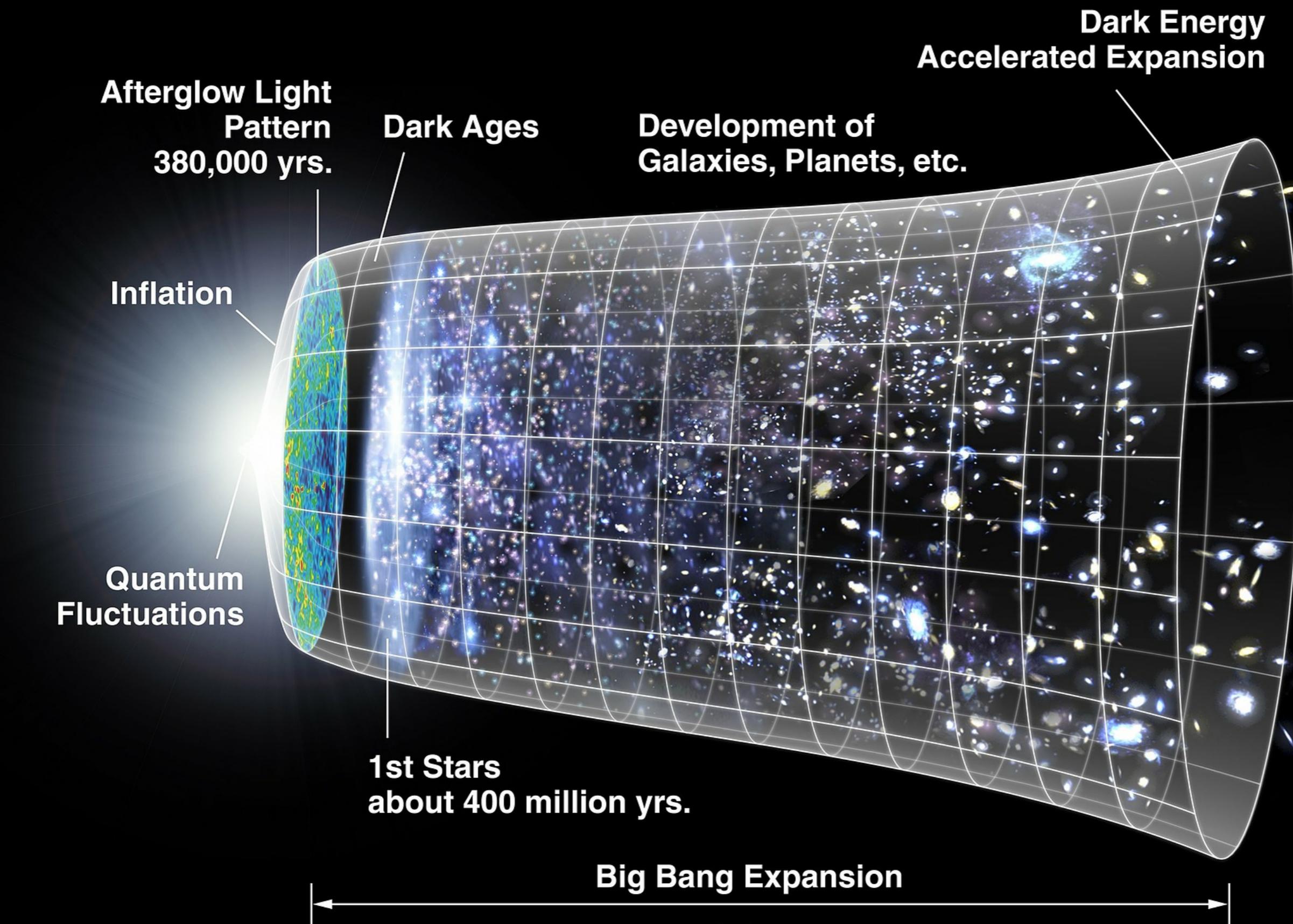
Einstein lehnte die Urknall-Theorie ab, die 1927 zum ersten Mal vom belgischen Mathematiker und röm.-kath. Priester Georges Lemaître (1894-1966) veröffentlicht wurde.

Einstein lehnte die Urknall-Theorie ab, die 1927 zum ersten Mal vom belgischen Mathematiker und röm.-kath. Priester Georges Lemaître (1894-1966) veröffentlicht wurde.

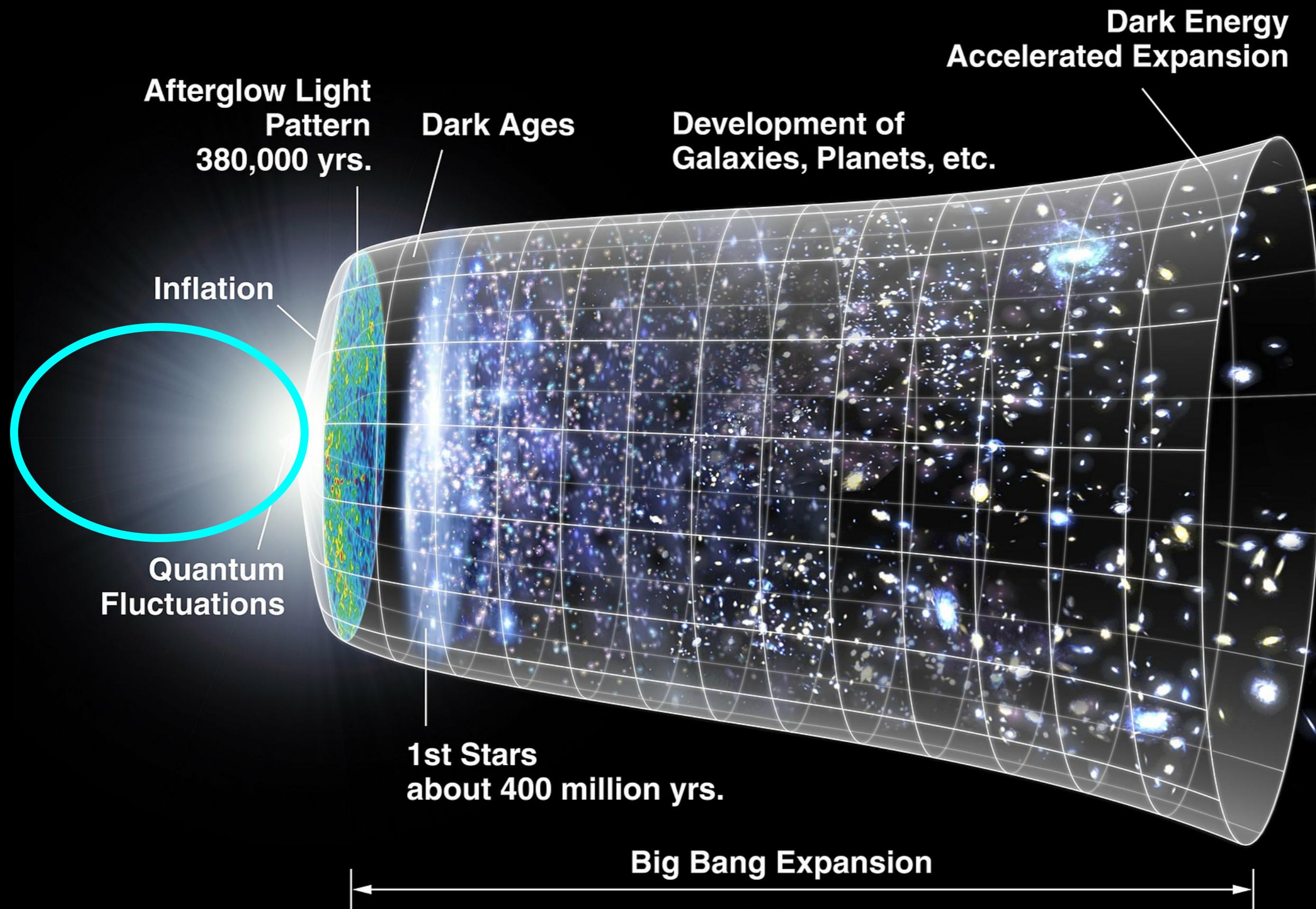


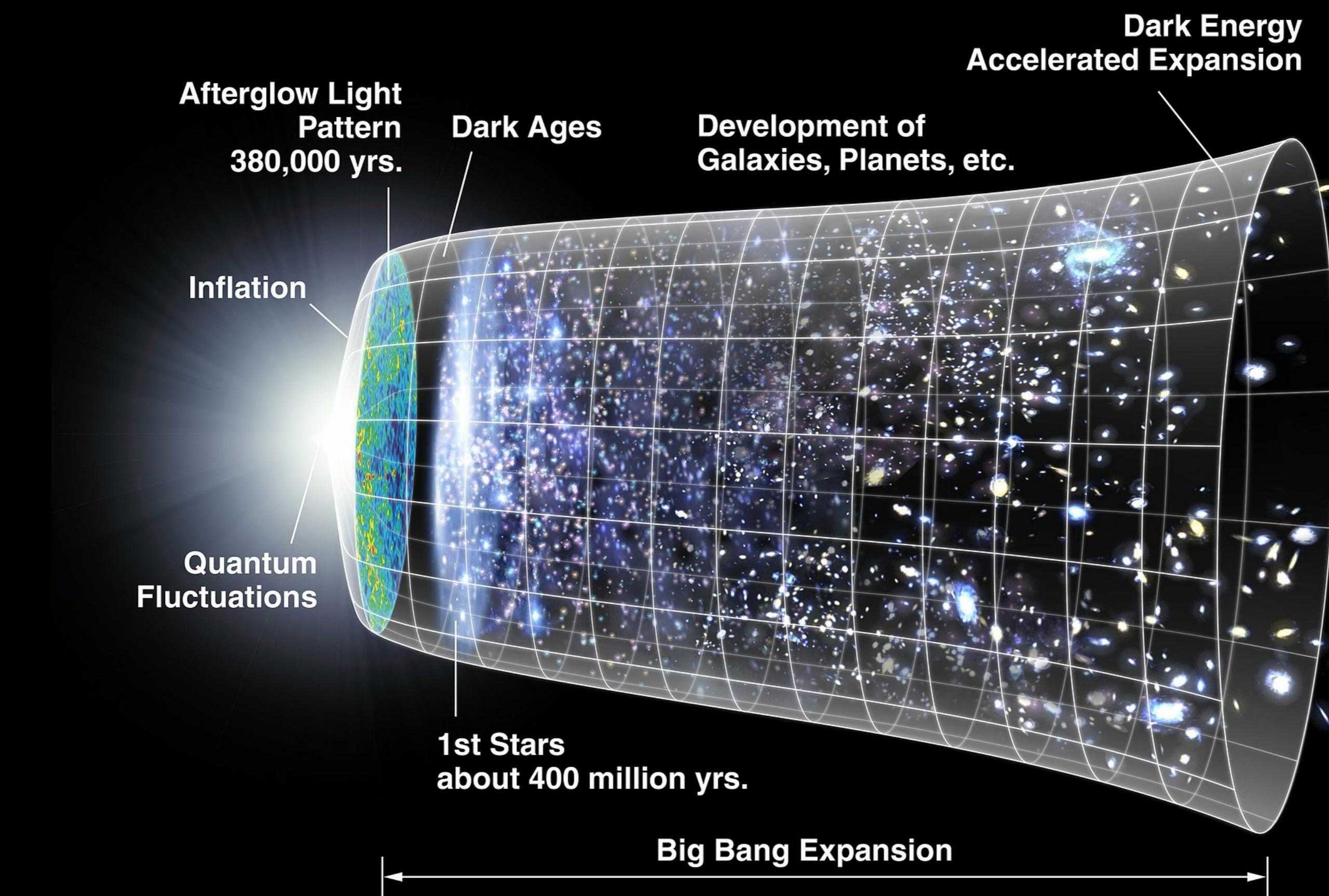


Obwohl die Urknall-Theorie auf Einsteins Relativitätstheorie beruht, wirft sie mit der Behauptung, dass das Universum einen **Anfang** hat, (religiöse) Fragen auf, die über die Wissenschaft hinausgehen.

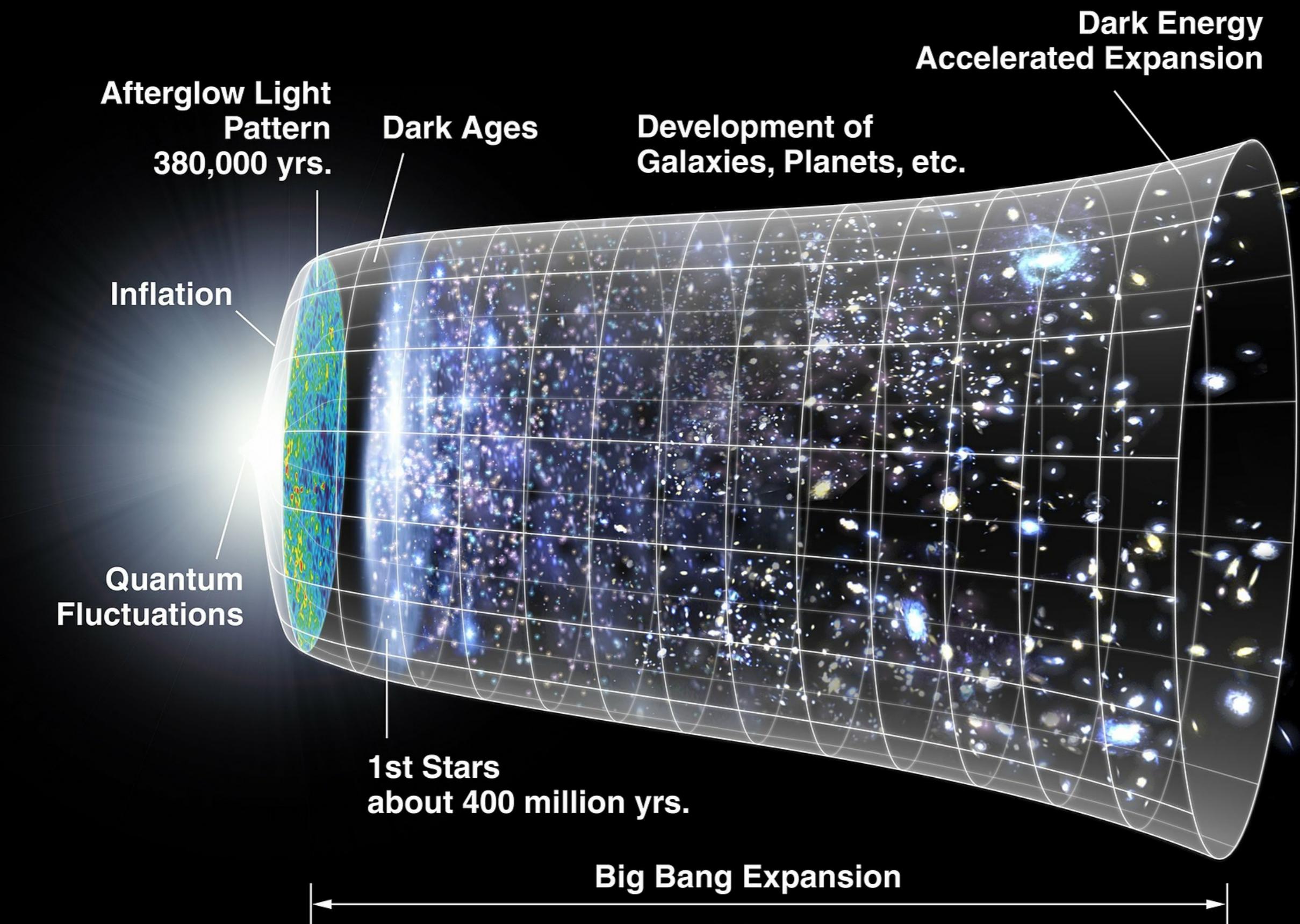


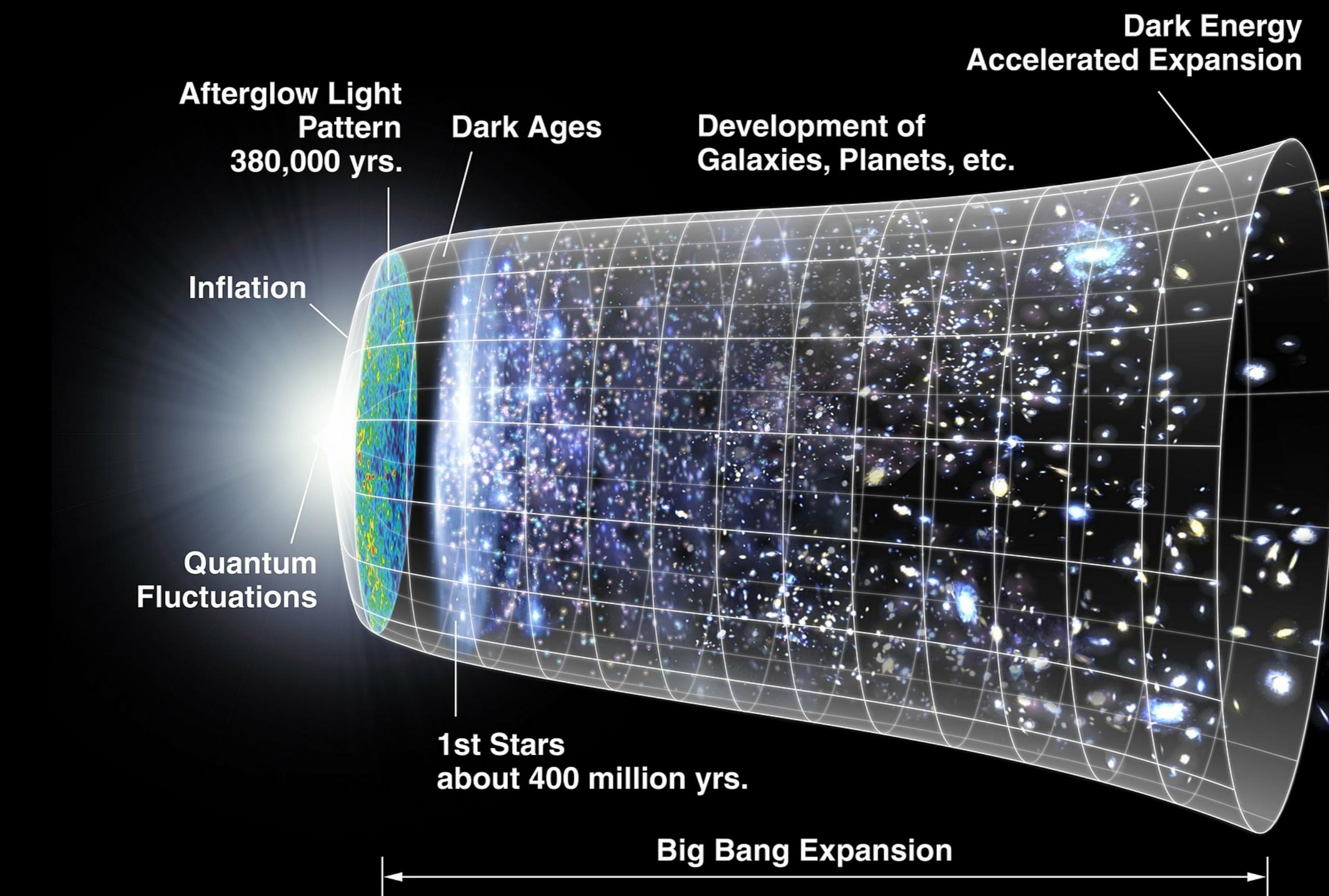
Obwohl die Urknall-Theorie auf Einsteins Relativitätstheorie beruht, wirft sie mit der Behauptung, dass das Universum einen **Anfang** hat, (religiöse) Fragen auf, die über die Wissenschaft hinausgehen.



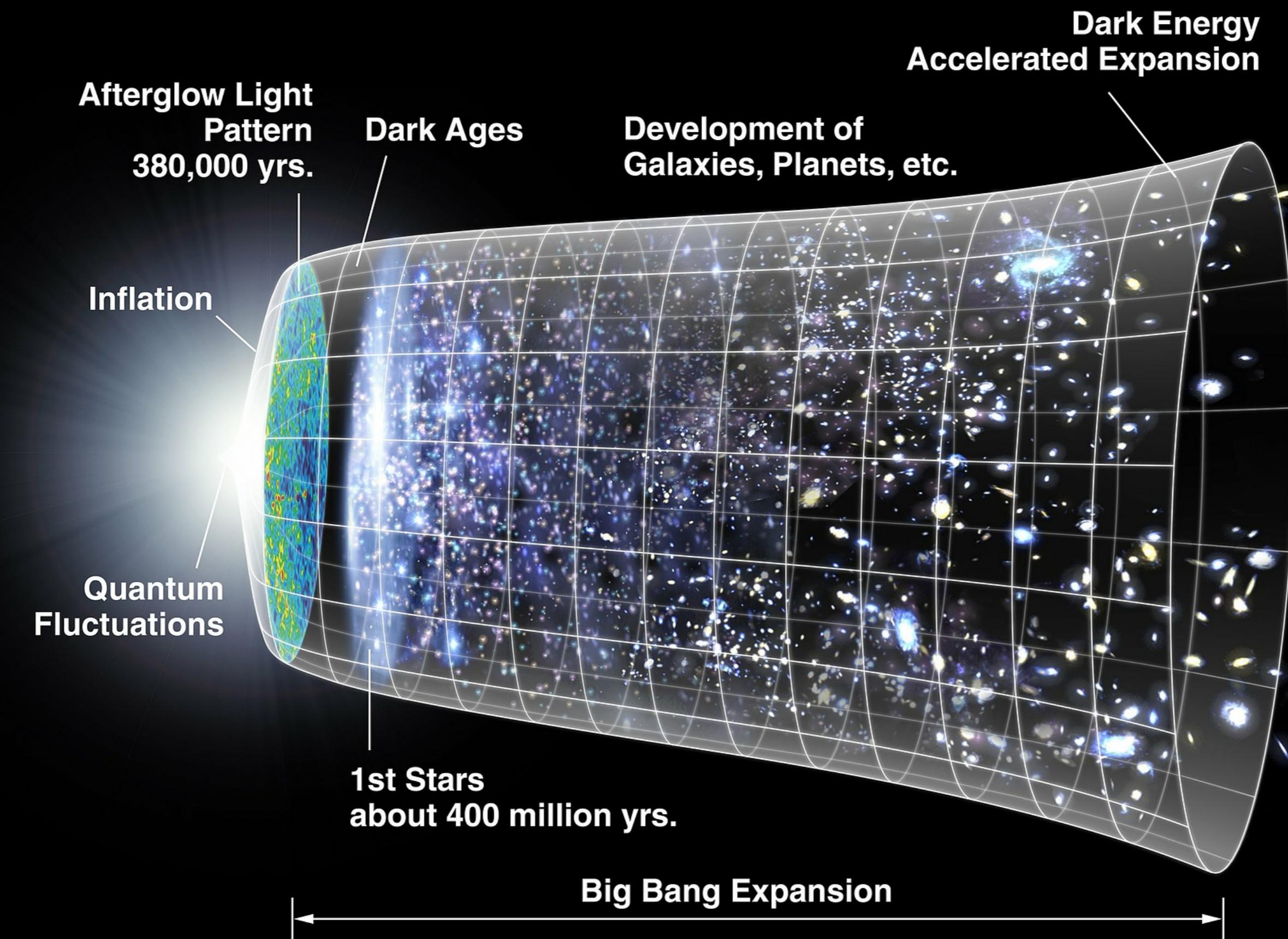


Die Urknall-Theorie von Lemaître wurde 1929 durch die Beobachtung des amerikanischen Astronomen Edwin Hubble (1889-1953) unterstützt, gemäss derer sich das Universum immer weiter ausdehnt.



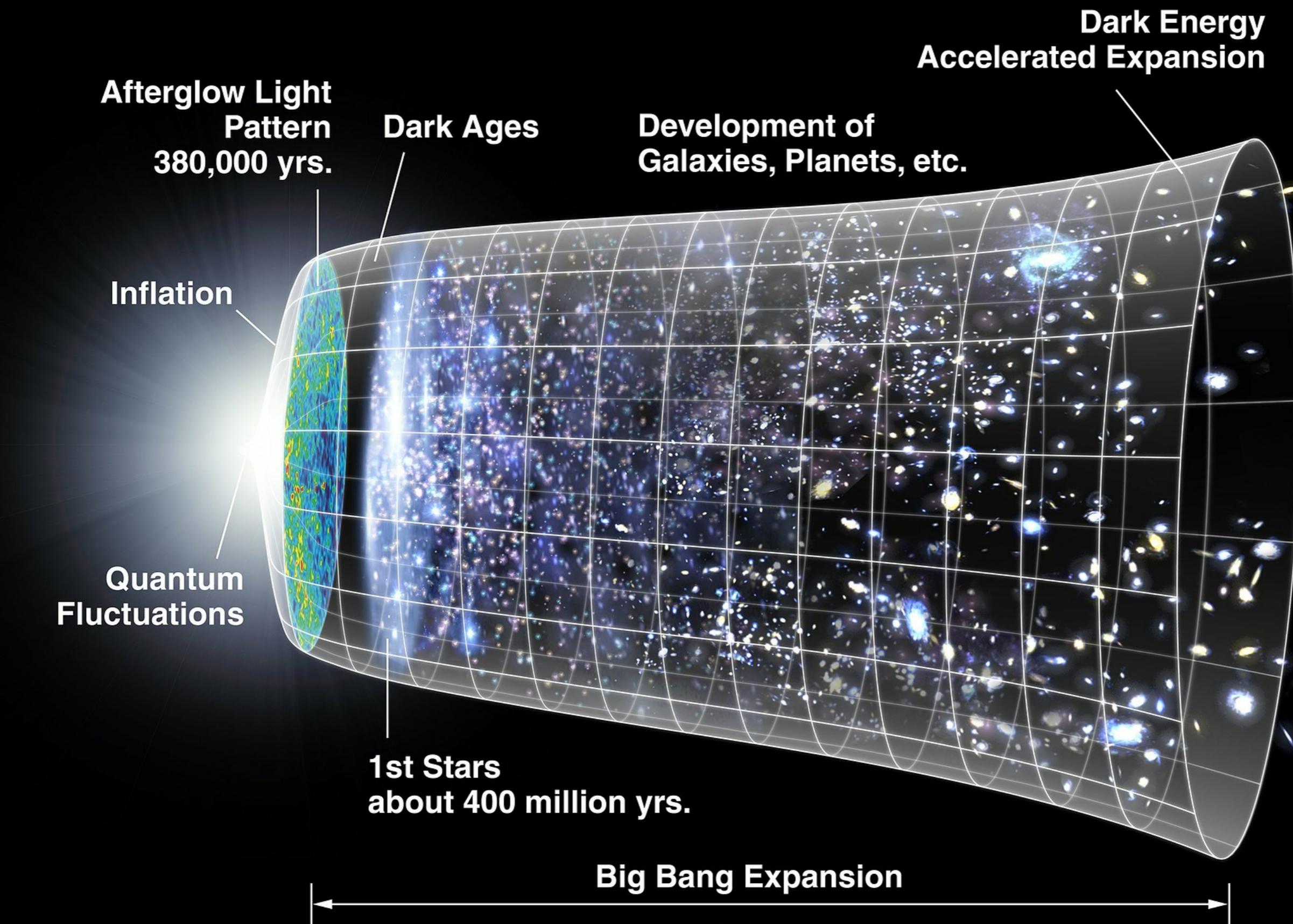


Die Bibel hat also recht: Das Universum hat einen **Anfang**.



Die Bibel hat also recht: Das Universum hat einen **Anfang**.

Doch wie gehst du damit um, dass das Universum etwa 13,8 Milliarden und die Erde etwa 4,6 Milliarden Jahre alt sein sollen?



1. Die sieben Schöpfungstage

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

*Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe;
und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. (1. Mose 1,1-2)*

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

*Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe;
und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. (1. Mose 1,1-2)*

Die Himmel - Vorausgehende Realitäten: Engelwelt, Universum (Hiob 38)

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

*Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe;
und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. (1. Mose 1,1-2)*

Die Himmel - Vorausgehende Realitäten: Engelwelt, Universum (Hiob 38)

Der Himmel unserer Erde wird erst am 2. Schöpfungstag geschaffen.

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

*Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe;
und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. (1. Mose 1,1-2)*

Die Himmel – Vorausgehende Realitäten: Engelwelt, Universum (Hiob 38)

Der Himmel unserer Erde wird erst am 2. Schöpfungstag geschaffen.

Die Erde – Der darauf folgende 7-Tage-Schöpfungsbericht setzt eine Urerde voraus, die wüst, leer, dunkel und voller Wasser ist.

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

*Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe;
und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. (1. Mose 1,1-2)*

Die Himmel – Vorausgehende Realitäten: Engelwelt, Universum (Hiob 38)

Der Himmel unserer Erde wird erst am 2. Schöpfungstag geschaffen.

Die Erde – Der darauf folgende 7-Tage-Schöpfungsbericht setzt eine Urerde voraus, die **wüst, leer, dunkel und voller Wasser** ist.

Die Bibel macht *keine* Angaben, wie alt die **Uerde** ist bzw. wie viel Zeit bis zum 1. Schöpfungstag verging.

"Ja, das mag alles gut und recht sein.

Doch der biblische 7-Tage-Schöpfungsbericht geht davon aus,
dass **zuerst** der Himmel geschaffen wurde
und erst **danach** Sonne, Mond und Sterne.



Das lässt sich mit unserem heutigen Wissen nicht vereinbaren!"

"Ja, das mag alles gut und recht sein.

Doch der biblische 7-Tage-Schöpfungsbericht geht davon aus,
dass **zuerst** der Himmel geschaffen wurde
und erst **danach** Sonne, Mond und Sterne.



Das lässt sich mit unserem heutigen Wissen nicht vereinbaren!"

Ich behaupte: Das lässt sich erklären.



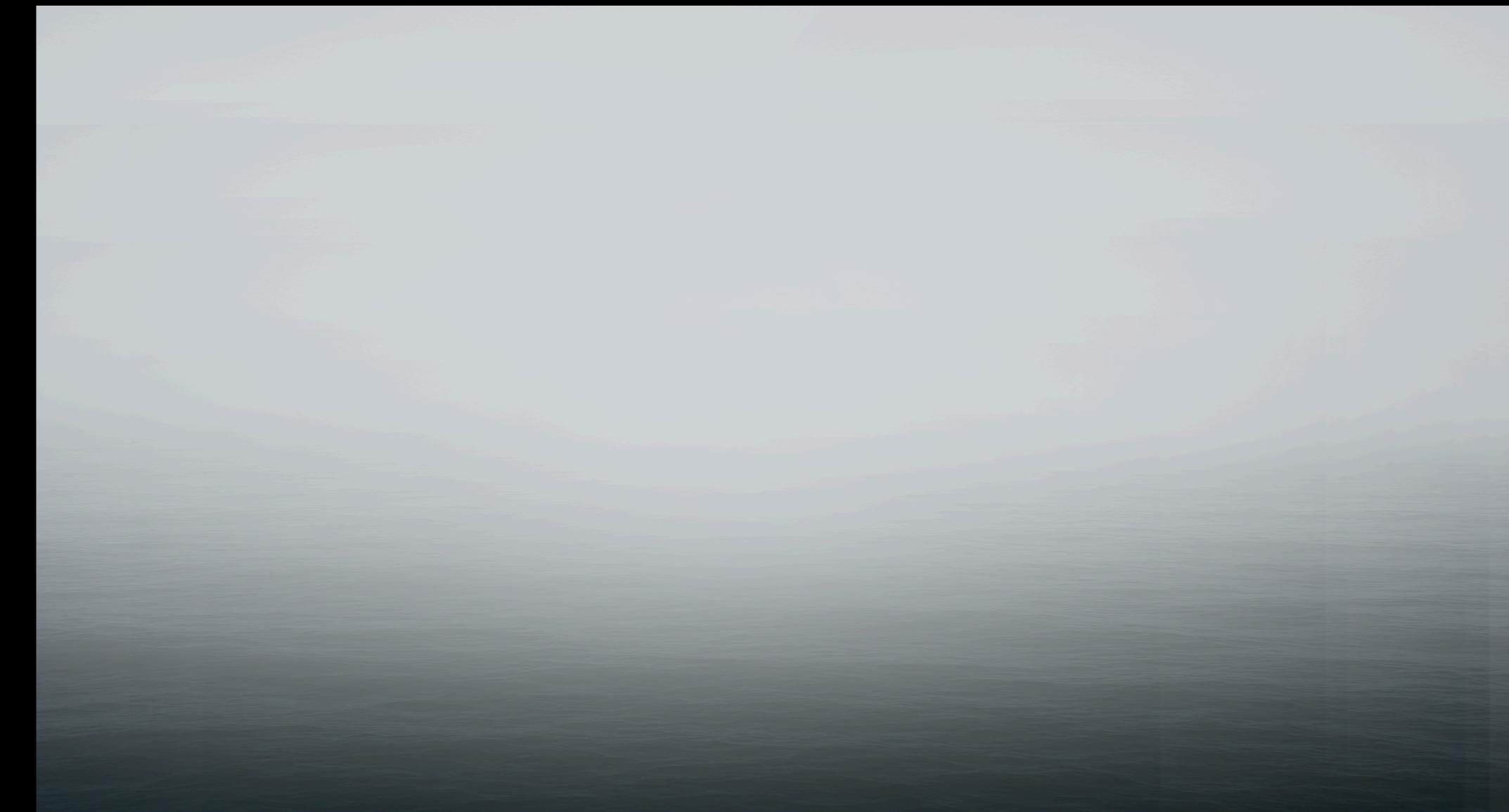
7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)

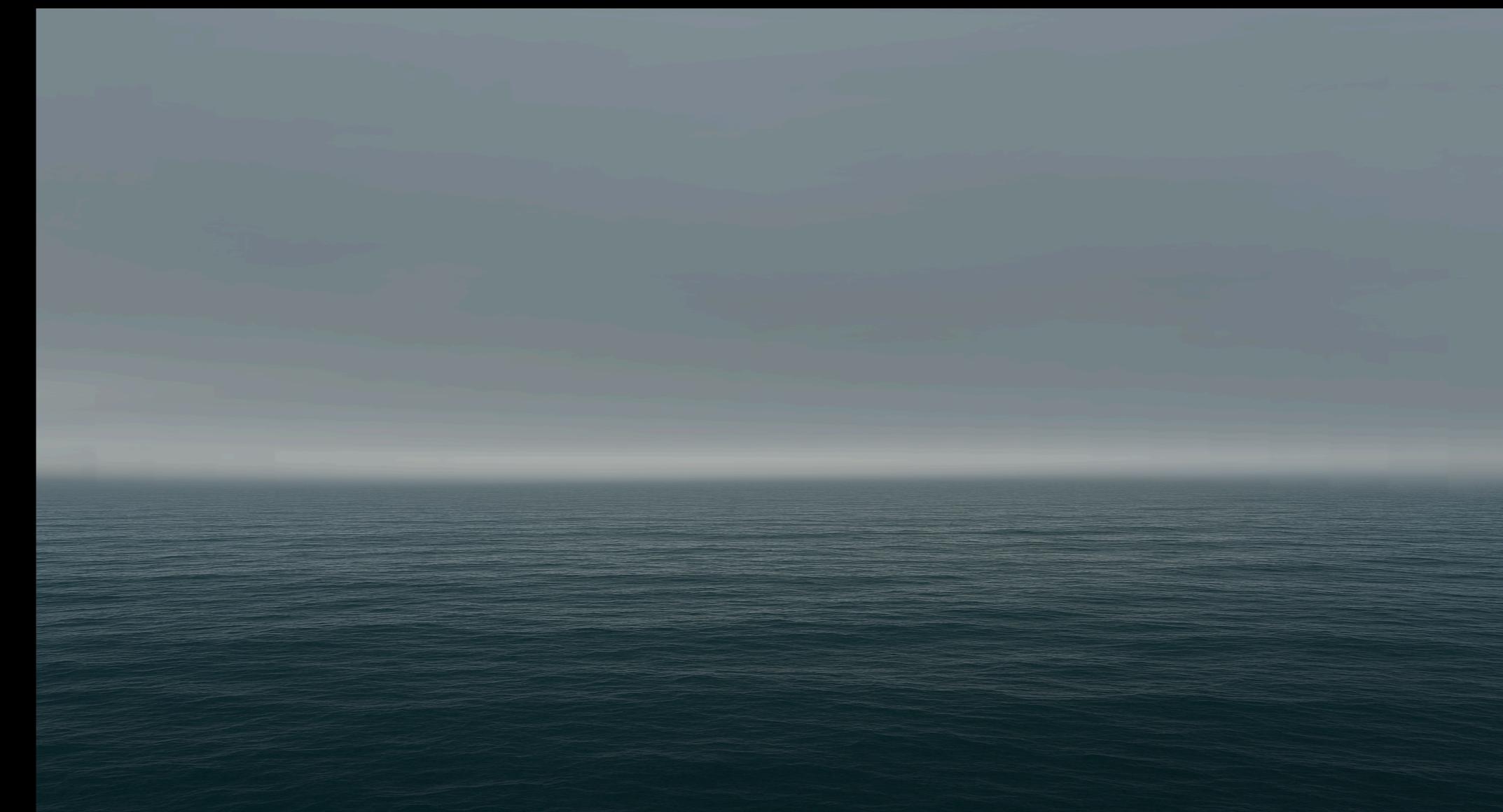
7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)



7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)
2. Tag: Wolken über den Wassern (=> Himmel mit Hochnebel)



7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)
2. Tag: Wolken über den Wassern (=> Himmel mit Hochnebel)
3. Tag: Land, Vegetation



7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)
2. Tag: Wolken über den Wassern (=> Himmel mit Hochnebel)
3. Tag: Land, Vegetation
4. Tag: Sonne, Mond, Sterne (=> freier Himmel)



7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)
2. Tag: Wolken über den Wassern (=> Himmel mit Hochnebel)
3. Tag: Land, Vegetation
4. Tag: Sonne, Mond, Sterne (=> freier Himmel)



7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)
2. Tag: Wolken über den Wassern (=> Himmel mit Hochnebel)
3. Tag: Land, Vegetation
4. Tag: Sonne, Mond, Sterne (=> freier Himmel)
5. Tag: Fische, Vögel, **Segen und Vermehrungsauftrag**

7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)
2. Tag: Wolken über den Wassern (=> Himmel mit Hochnebel)
3. Tag: Land, Vegetation
4. Tag: Sonne, Mond, Sterne (=> freier Himmel)
5. Tag: Fische, Vögel, **Segen und Vermehrungsauftrag**
6. Tag: Wilde Tiere, Vieh, kriechende Tiere

7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)
2. Tag: Wolken über den Wassern (=> Himmel mit Hochnebel)
3. Tag: Land, Vegetation
4. Tag: Sonne, Mond, Sterne (=> freier Himmel)
5. Tag: Fische, Vögel, **Segen und Vermehrungsauftrag**
6. Tag: Wilde Tiere, Vieh, kriechende Tiere

Menschen – Mann *und* Frau (1. Mose 2,18-25) nach **Gottes Ebenbild**
Segen, Vermehrungs- und Regierungsauftrag

7-Tage-Schöpfungsbericht (1. Mose 1,3 – 2,3)

1. Tag: Licht (=> Nebel lässt Licht durch)
2. Tag: Wolken über den Wassern (=> Himmel mit Hochnebel)
3. Tag: Land, Vegetation
4. Tag: Sonne, Mond, Sterne (=> freier Himmel)
5. Tag: Fische, Vögel, **Segen und Vermehrungsauftrag**
6. Tag: Wilde Tiere, Vieh, kriechende Tiere
Menschen – Mann *und* Frau (1. Mose 2,18-25) nach **Gottes Ebenbild**
Segen, Vermehrungs- und Regierungsauftrag
7. Tag: Sabbat (=> Schöpfungsrhythmus), **Segen und Heiligkeit**

1. Die sieben Schöpfungstage

1. Die sieben Schöpfungstage

2. Es brauchte einen weiteren "Tag"!

Wegen dem Versagen unserer Ureltern (1. Mose 3)
brauchte es einen weiteren Tag, eine Neuschöpfung.

Wegen dem Versagen unserer Ureltern (1. Mose 3)
brauchte es einen weiteren Tag, eine Neuschöpfung.

*Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. ... Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat!
Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm! (Psalm 118,22-24)*

Wegen dem Versagen unserer Ureltern (1. Mose 3)
brauchte es einen weiteren Tag, eine Neuschöpfung.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. ... Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat!

Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm! (Psalm 118,22-24)

... bestimmt er wieder einen Tag: ein "Heute", und sagt durch David nach so langer Zeit, wie vorhin gesagt worden ist: "Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht!" (Hebräer 4,7; vgl. 3,13)

Wegen dem Versagen unserer Ureltern (1. Mose 3)
brauchte es einen weiteren Tag, eine Neuschöpfung.

*Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. ... Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat!
Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm! (Psalm 118,22-24)*

Wegen dem Versagen unserer Ureltern (1. Mose 3)
brauchte es einen weiteren Tag, eine Neuschöpfung.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. ... Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat!

Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm! (Psalm 118,22-24)

Dieser Tag der Neuschöpfung dauert schon 2000 Jahre.

Wegen dem Versagen unserer Ureltern (1. Mose 3)
brauchte es einen weiteren Tag, eine Neuschöpfung.

*Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. ... Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat!
Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm! (Psalm 118,22-24)*

Dieser Tag der Neuschöpfung dauert schon 2000 Jahre.
Könnte es sein, dass auch die 7 Schöpfungstage
länger dauerten als nur je 24 Stunden?

1. Die sieben Schöpfungstage

1. Die sieben Schöpfungstage

2. Es brauchte einen weiteren "Tag"!

1. Die sieben Schöpfungstage

2. Es brauchte einen weiteren "Tag" ...

3. ... der mit einem "Urknall" begann!

Die Neuschöpfung begann mit einem Urknall der anderen Art.

Die Neuschöpfung begann mit einem Urknall der anderen Art.

*Du [Nebukadnezar] schaustest, bis ein Stein losbrach,
und zwar nicht durch Hände,
und das Bild an seinen Füssen aus Eisen und Ton traf
und sie zermalmte. (Daniel 2,34)*

Die Neuschöpfung begann mit einem Urknall der anderen Art.

*Du [Nebukadnezar] schaustest, bis ein Stein losbrach,
und zwar nicht durch Hände,
und das Bild an seinen Füssen aus Eisen und Ton traf
und sie zermalmte. (Daniel 2,34)*

Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das ewig nicht zerstört werden wird. ... (Daniel 2,44)

Die Neuschöpfung begann mit einem Urknall der anderen Art.

*Du [Nebukadnezar] schaustest, bis ein Stein losbrach,
und zwar nicht durch Hände,
und das Bild an seinen Füssen aus Eisen und Ton traf
und sie zermalmte. (Daniel 2,34)*

Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das ewig nicht zerstört werden wird. ... (Daniel 2,44)

*Und wer auf diesen Stein fällt, wird zerschmettert werden;
aber auf wen er fallen wird, den wird er zermalmen. (Matthäus 21,44)*

1. Die sieben Schöpfungstage

1. Die sieben Schöpfungstage

2. Es brauchte einen weiteren "Tag"!

1. Die sieben Schöpfungstage

2. Es brauchte einen weiteren "Tag" ...

3. ... der mit einem "Urknall" begann!

1. Die sieben Schöpfungstage

2. Es brauchte einen weiteren "Tag" ...

3. ... der mit einem "Urknall" begann!

4. Neuschöpfung in unseren Herzen

*Denn derselbe Gott, der gesagt hat:
"Aus der Finsternis soll Licht hervorstrahlen!",
der hat es auch in unseren Herzen hell werden lassen,
sodass wir in der Person von Jesus Christus den vollen Glanz
von Gottes Herrlichkeit erkennen. (2 Korinther 4,6 NGÜ)*

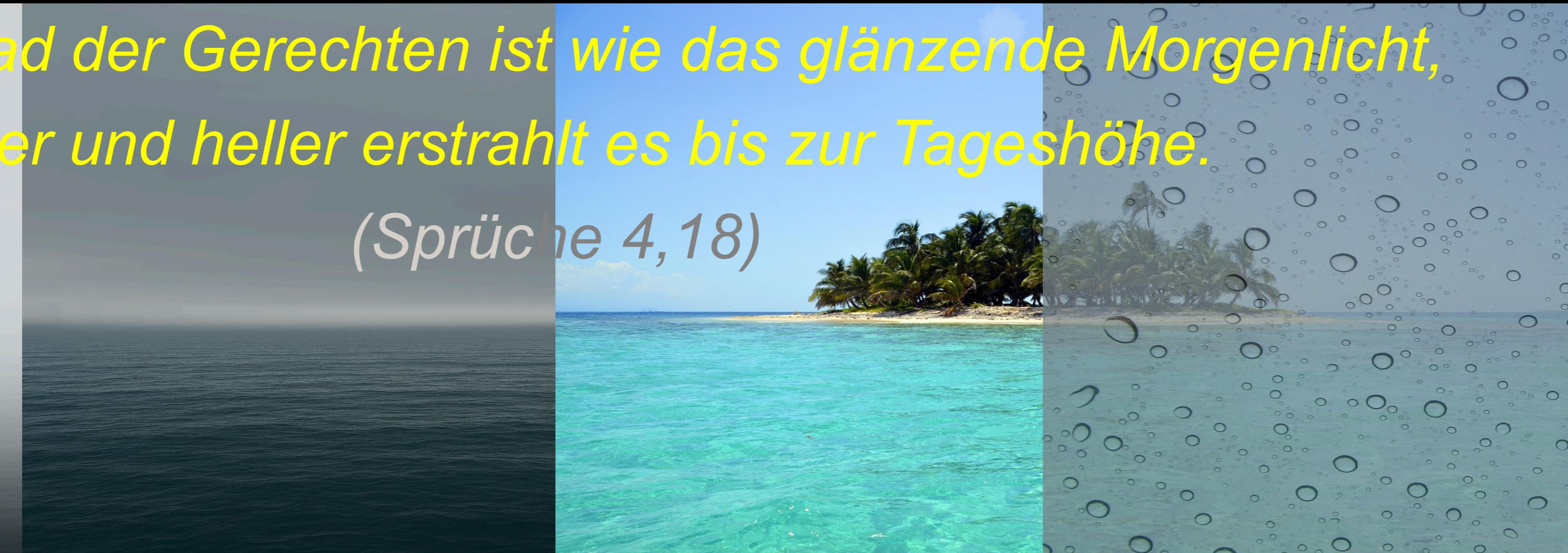
*Denn derselbe Gott, der gesagt hat:
"Aus der Finsternis soll Licht hervorstrahlen!",
der hat es auch in unseren Herzen hell werden lassen,
sodass wir in der Person von Jesus Christus den vollen Glanz
von Gottes Herrlichkeit erkennen. (2 Korinther 4,6 NGÜ)*

*Aber der Pfad der Gerechten ist wie das glänzende Morgenlicht,
heller und heller erstrahlt es bis zur Tageshöhe.*

(Sprüche 4,18)

*Denn derselbe Gott, der gesagt hat:
"Aus der Finsternis soll Licht hervorstrahlen!",
der hat es auch in unseren Herzen hell werden lassen,
sodass wir in der Person von Jesus Christus den vollen Glanz
von Gottes Herrlichkeit erkennen. (2 Korinther 4,6 NGÜ)*

*Aber der Pfad der Gerechten ist wie das glänzende Morgenlicht,
heller und heller erstrahlt es bis zur Tageshöhe.
(Sprüche 4,18)*



Einstein nannte seinen anfänglichen Widerstand
gegen die Urknall-Theorie die «grösste Eselei meines Lebens».

Einstein nannte seinen anfänglichen Widerstand
gegen die Urknall-Theorie die «grösste Eselei meines Lebens».

Viele Menschen sagen etwas Ähnliches über sich,
wenn sie an ihren anfänglichen Widerstand
gegen den "weihnächtlichen Urknall" zurückdenken.



Einstein nannte seinen anfänglichen Widerstand
gegen die Urknall-Theorie die «grösste Eselei meines Lebens».

Viele Menschen sagen etwas Ähnliches über sich,
wenn sie an ihren anfänglichen Widerstand
gegen den "weihnächtlichen Urknall" zurückdenken.



*Denn derselbe Gott, der gesagt hat:
"Aus der Finsternis soll Licht hervorstrahlen!",
der hat es auch in unseren Herzen hell werden lassen,
sodass wir in der Person von Jesus Christus den vollen Glanz
von Gottes Herrlichkeit erkennen. (2 Korinther 4,6 NGÜ)*

